

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Reupert,

Gerhard

Jahrgang

bis

vorn

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2474

~~1AR(RSHA) 939/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pr 54

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

1 Berlin 42, den 2. Juni 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An den
Herrn Polizeidirektor
- 14.K -
48 Bielefeld
August-Bebel-Str.

H. Mahlow

44 Bielefeld
8. JUNI 19
Tgl. Nr. 1250/64 ✓

95
- 8 JUNI 1964
12276

juristisch bearb.
1. K.

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

..... R e u p e r t Gerhard
(Name)	(Vorname)
..... 26.10.13 Halle/Sa. Bielefeld-Stadt, Langenhagen 42
(Geburtstag, -ort, -kreis)	(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage
Mahlow
(Mahlow) KOK

Ke/Ma

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -
lauten richtig:

Die gesuchte Person ist - **MMM** - wohnhaft und polizeilich gemeldet:
in Bielefeld, Herforderstr. 84 - 86

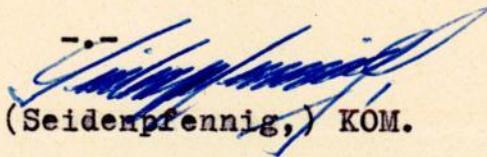
ist verzogen am -- nach --

Rückmeldung liegt - nicht - vor. --

Die gesuchte Person ist verstorben am -- in
beurkundet beim Standesamt -- Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit --

Todeserklärung durch AG
am Az.


(Seidenpfennig,) KOM.

Sonstige Bemerkungen:

Der Polizeidirektor
1.K.Tgb.Nr.12276/64

Bielefeld, den *16.* 6. 1964

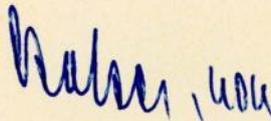
An den

Polizeipräsidenten in Berlin
Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1 - 7

bezugnehmend auf obiges Ermittlungsergebniss zurückgesandt.

I. A.



(Sei.)

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 3.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Reupert, Gerhard
Place of birth:
Date of birth: 26.10.1913 Halle/S.
Occupation: SS-U, stuf.
Present address:
Other information:

1198858

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) h. ausgew.
2) Fotokop. stehen.

Bz. 17/8.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SA-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Herbert Gerhardt

Dienstgrad: *SA-Führer Nr. 117925*

W. B. Nr. *66711*

Name (leserlich schreiben): *Herbert Gerhardt*

in SA seit *6. Juni 1933* Dienstgrad: *SA-Führer* SA-Einheit: *1. Kompanie SA-Sturm*

in SA von bis, in SA von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: in SA: *117925*

geb. am *16. 10. 1913* zu *Forst - Kreis* Kreis: *Forstkreis*

Land: *Preußen* jetzt Alter: *24* Glaubensbel.: *gottgläubig*

Jetziger Wohnort: *P. L. Tiefenbrunn* Wohnung: *P. L. Tiefenbrunn*

Beruf und Berufsstellung: *Zimmermann* *SA-Führer*

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? *nein*

Liegt Berufswechsel vor? *nein*

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

1. 2. 3. Sportabzeichen Bronze, 1. A. Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: *Deutsch*

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht von *10. 3. 1937* bis *6. 5. 1937*

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis; verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): *ledig*

Welcher Konfession ist der Antragsteller? *gottgläubig* die zukünftige Braut (Ehefrau)? *nein*
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - *nein* *nein*

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - *nein*

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - *nein*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - *nein*

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - *nein* *Kann Genehmigung von Reich. erteilt.*

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? *Oranienburg*

Heftband

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ich besaß den Namen, wurde am 26. Oktober 1913
als Sohn des Oskar Otto Sauer, in dessen
nachherigen Namen Oskar Sauer geb. Hart
zu Sauer geboren. Von 7-14 Jahren besuchte
ich die Volksschule zu Sauer, bis ich
1928 mit Klasse I entlassen wurde. Da ich mich
zum Zimmermann entlassen hatte, trat ich
am 1. April 1928 bei einem Zimmermeister
Leiz Sauer als Zimmergeselle in die
Leiz Sauer seiner Leizzeit, besuchte ich die
Leizschule zu Sauer 3 Jahre. 1932 besuchte
ich meine Leizzeit, musste ich der der Prüfung
Kommission im April meine Zeugnishaft
abgeben hatte. Da ich Zimmermann im Jahr
1932 meine Arbeit auf Arbeit war sah ich im
Schulischen Dienst mit. Hierbei wurde ich die
Leizzeit. 1933 bekam ich eine Stellung als
Leiz bei der Großherzoglich-hochfürstlichen Otto
Friedmann zu Sauer. Am 6. Juni trat 1933
trat ich in den Reichs-Land-Streit ein, und
wurde für die Reichs-Land-Streit I/2625
aufgehoben. Am 5. März 1935 trat ich bei der
Leizzeit der Reichs-Land-Streit ein. Für
muss ich 1/2 Jahr Leizzeit, um dann zu
Leizzeit abkommandiert zu werden. Auf
Anforderung der Reichs-Land-Streit wurde ich
als Leizzeit der Kommandanten der
Reichs-Land-Streit zugeordnet, wo ich mich
auf meine Leizzeit als Leizzeit aufhebe.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Heft 1

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Kerpert Vorname: May
 Beruf: Schlosser Jegiges Alter: 49 Sterbealter: lebt noch
 Todesursache:
 Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Warta Vorname: Wartke
 Jegiges Alter: 48 Sterbealter: 30
 Todesursache:
 Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Kerpert Vorname: Erigert
 Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: Sterbealter: 79
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Martha Vorname: Christine
 Jegiges Alter: Sterbealter: 88
 Todesursache: Alterskrankheit
 Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Warta Vorname: Erhard
 Beruf: Spinnmaschinenfabrikant Jegiges Alter: 77 Sterbealter: lebt noch
 Todesursache:
 Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Kölpp Vorname: Julia
 Jegiges Alter: Sterbealter: 64
 Todesursache: Krankheit
 Ueberstandene Krankheiten:

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
 b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.
Cranienburg , den 15. 5. 1938
Ort Datum

Gerhard Kerpert
 Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

S e i t e n a n z

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Dienststellung			von	bis	h' amtl.
U' Stuf.	30.1.42					Eintritt in die "	7.6.33.	117925			
O' Stuf.	10.1.44					Eintritt in die Partei:	1.5.37.	4945577			
						Gerhard Reupert					
						Größe:	178.	Geburtsort:	Halle/Saale.		
						SS-J.A.	1930.	SS-Sportabzeichen	br.		
						Winkelträger:		Olympia			
						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen			
								Fahrtabzeichen			
						Blutorden		Reichsportabzeichen	br.		
						Gold. HJ-Abzeichen		D. S. R. G.			
						Gold. Parteiabzeichen		SS-Leistungsabzeichen			
						Gauehrenzeichen					
						Totenkopfring		D. A. d. NSDAP.			
						Ehrendegen					
						Julleuchter	*				

Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh.</i>		Beruf: <i>Zimmerer</i>		Parteitätigkeit:
	<i>15.10.38.</i>		eclert		
SS-Strafen:	Ehefrau: <i>Erna Müllers 27.10.18. Wiedorf.</i>		Arbeitgeber:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Mädchenname: <i>Erna Müllers</i>		Geburtstag und -ort: <i>27.10.18. Wiedorf.</i>		
Parteiangehörigkeit:		Volksschule <i>PM.</i>		höhere Schule	
Tätigkeit in Partei: <i>NSD.</i>		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum	
Religion: <i>(ev) gottgl.</i>		Handelschule		Hochschule	
R. A. <i>23.7.37</i>		Fachrichtung:			
Kinder:		Sprachen:			
1.	4.	1.	4.		
2.	5.	2.	5.		
3.	6.	3.	6.		
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:	

Stelkorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Deut.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %	Auslandsstätigkeit: Deutsche Kolonien: Befond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunshweig Berne Soest Bernau Dadiou	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: <i>11.2.37 - 4.5.37 Pz. Abw.</i> <i>5.3.38 - W 14.</i>	Aufmärche: Reichsheer: Dienstgrad:

10

Gerhard Reupert
SS-Oberscharführer.

Malz bei Oranienburg, den 8.1.1940. ^M
Dorfstrasse 5 a.

SS-Nr. 117 925.

Sip III B.B. 66 711
Nch/Mi. Z. 22. 2. 1940
Gerhard Reupert
Rasse- u. Siedlungs-Hauptamt //

Rasse- u. Siedlungs-Hauptamt				
No. - 9. 1. 1940				

An das
Rasse- und Siedlungs-Hauptamt
Berlin SW. 68,
Hedemannstrasse 24.

Zum Schreiben vom 22.8.1939 überreiche ich in der Anlage eine Bescheinigung vom Mutterschulungslehrgang über Gesundheits- und Hauskrankenpflege in Malz vom Deutschen Frauenwerk, an welchem meine Ehefrau Erna Reupert geb. Möbius teilgenommen hat.

Hierdurch bitte ich um Auskunft, welche Lehrgangsbescheinigungen noch nachgereicht werden sollen. Gleichzeitig muß ich bemerken, daß mein Wohnort Malz ungünstig weit gelegen ist von den Orten, an welchen die Schulungslehrgänge stattfinden.

Wegen der noch fehlenden Urkunden zu meinem Abstammungsnachweise bitte ich ebenfalls um Mitteilung, welche Urkunden noch beigebracht werden sollen unter Bezeichnung der Ziffer in der Ahnentafel. Wegen Beibringung einiger Urkunden hatte ich mich bereits mit den zuständigen Stellen in Verbindung gesetzt, doch war die Sucharbeit ohne Erfolg.

Sip. I

SS-Oberscharführer

beim Kdtr.Stab des Konz. Lagers Sachsenhausen

⚡ - Hauptscharführer

Gerhard Reupert

Inspektion KL Oranienburg.

19. Dez. 1940

Betreff: Verlobungs- und Heiratsgesuch.Bezug : Dort. Schreiben vom 12.1.1940Anlagen: -/-

An das

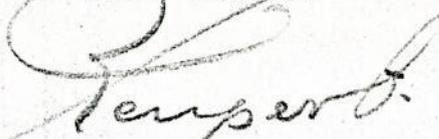
Rasse- und Siedlungs- Hauptamt.

B e r l i n .

Auf dort. Schreiben vom 12.1.1940 teile ich mit,
dass es mir bisher nicht gelungen ist, die noch
fehlenden Urkunden zu beschaffen. Mir wurde von
verschiedenen Pfarämtern das eine Beschaffung der
Urkunden jetzt nicht möglich ist.

Ich bitte deshalb nochmals um Verlängerung des Termines.

Heil Hitler.



⚡ - Hauptscharführer

27. XII. 1940	

Reupert

1 AR (RSHA) 939/ 64

V.

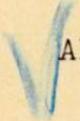
1. Vermerk

R e u p e r t war ausweislich der DC-Unterlagen ab 6.6.33 Angehöriger der SS. 1935 - 1940 als Angehöriger der Totenkopfverbände in den KL Lichtenburg und Sachsenhausen. Am 30.1.42 wurde er zum UStuf. und am 10.1.44 zum OSTuf. befördert.

Lt. seiner Off.-Karte gehörte er folgenden Verbänden an:

- 30.1.42 - 20.1.43 Insp. KL
- 20.1.43 SS-Pz.Gren.Div."Totenkopf"
- 1.10.44 SS WVHA, Amtsgr. 0
- 1. 10.44 - SS-FHA, 3. Pz. Div. "Totenkopf"

In den Unterlagen ist kein Hinweis auf eine Tätigkeit im RSHA vorhanden.

- 2.  Als AR - Sache weglegen. (Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse kann mit höchstwahrscheinlicher Sicherheit angenommen werden, dass R. nicht im RSHA tätig war.)

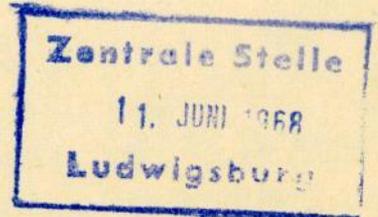
B., d. 3. / Nov. 1964
92

1 AR (RSHA) 939/64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter



714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 7. JUNI 1968
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Reyhl
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 8.7.68

Reyhl

2. Hier austragen.

Sch